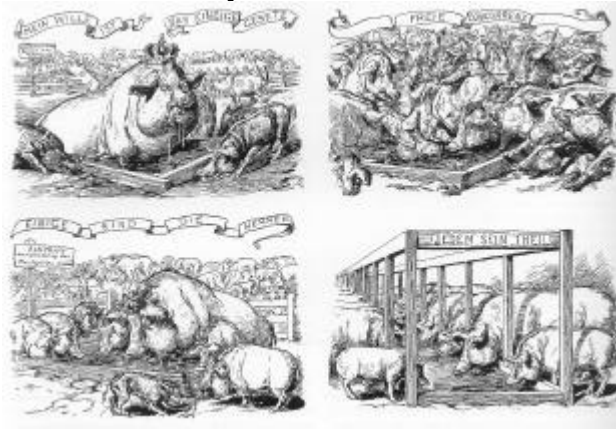


Kapitel 6



Auf der Suche nach der optimalen Herrschaftsform

Die Suche nach der besten Herrschaftsform beschäftigt seit Aristoteles das Denken nicht nur der Philosophen und Politologen sondern auch weiter Kreise der Bevölkerung. Der Ruf nach dem „starken Mann“ ist ebenso anzutreffen wie die Forderung nach mehr Demokratie. Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere bei Jugendlichen ist aber in den letzten Jahren verstärkt eine Politikverdrossenheit und eine Unzufriedenheit mit der bundesrepublikanischen Demokratie festzustellen. Die demokratische Herrschaftsform gerät immer mehr auf den Prüfstand und vielfach ist die Rede von einer „Parteienkrise“. Rechtsextreme Gruppen versuchen vermehrt das entstehende Vakuum zu füllen.

Das vorliegende Kapitel ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die produktive Auseinandersetzung mit der Ideengeschichte der Demokratieentwicklung unter dem Aspekt der kritischen Bewertung dieser Herrschaftsform.

Der Annäherungsteil dieses Kapitels ermöglicht eine Vielzahl von erfahrungsorientierten Einstiegen (Karikatur, Entscheidungsspielen, Quiz etc.) in den Themenbereich.

Der Grundlagenteil liefert zum einen die notwendigen Textmaterialien zu den wesentlichen Wegbereitern der Demokratie (Aristoteles, Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Tocqueville) und leitet zum anderen durch ein kriterienorientiertes Analyseraster (biografische Hintergründe, Menschenbild, Konzept der Herrschaft, Vorstellungen über Freiheit und Gleichheit, etc.) zur hermeneutischen Interpretation von Texten zu politischen Theorien an.

In der Vertiefung können die Schülerinnen und Schülern dann sowohl kritisch Anspruch und Realität der bundesrepublikanischen Demokratie erörtern als auch sich mit Missverständnissen und verschiedenen Gefährdungen der Demokratie auseinandersetzen.

Die Kontroverse nimmt die Problemorientierung des Vertiefungsteils wieder auf und bietet auf Kontroversität ausgerichtete Materialien zu den Bereichen „Diktatur“ und „Demokratie“ an.

Der Aktionsteil konzentriert sich auf das Thema „Mehr Macht dem Volk“ und wird abgerundet durch eine „Pro- und Contra-Debatte“ zum Thema „Mehr direkte Demokratie wagen“.

Das gewählte Schlusswort (Gedicht / Karikatur) soll den Schülerinnen und Schülern nochmals ermöglichen, ihre individuelle Bürgerrolle in der Demokratie sowie deren Bedeutung für den Fortbestand dieser Herrschaftsform zu reflektieren.